

Der Soziale Arbeitsmarkt. Ausgewählte Befunde der Evaluation des Teilhabechancengesetzes

*Joachim Wolff*¹

Zusammenfassung

Durch die Einführung der Instrumente Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (§16e SGB II) und Teilhabe am Arbeitsmarkt (§16i SGB II) wurden mit dem Teilhabechancengesetz im Januar 2019 zwei Lohnkostenzuschüsse zur Förderung besonders arbeitsmarktferner erwerbsfähiger Leistungsberechtigter geschaffen. Dabei ging es nicht allein um eine Integration der Geförderten in versicherungspflichtige Beschäftigung, sondern auch um eine Verbesserung ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung untersucht die Implementation der Förderinstrumente durch die Jobcenter, ihren betrieblichen Einsatz, ihre Wirkung auf die Beschäftigungsfähigkeit und soziale Teilhabe der Geförderten und Teilnahmewirkungen auf den Beschäftigungs- und Leistungsbezugsstatus. Der Artikel diskutiert einige zentrale Befunde dieser Evaluation.

Abstract: The Social Labour Market. Selected Results of the Evaluation of the Participation Opportunities Act

In January 2019 the Participation Opportunities Act introduced two wages subsidies, Integration of Long-Term Unemployed People (Article 16e Social Code II) and Participation in the Labour Market (Article 16i Social Code II). Their goal is to integrate welfare benefit recipients that are hard to place into contributory employment and to enhance their social integration. The Institute for Employment Research studies the implementation of these programmes by job centres and firms and their effects on employability, social integration, employment status and welfare benefit receipt of the participants. The article discusses some key results of this evaluation.

JEL-Klassifizierung: I38, J68

¹ *Wolff*, PD Dr. Joachim, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg, joachim.wolff@iab.de.